

PRESSEMITTEILUNG

Software AG mit Gewinn- und Margensteigerung im 3. Quartal 2011

- EBIT-Marge erreicht 26 Prozent; EBIT steigt auf 72 Mio. Euro
- Wachstumstreiber war das Geschäft mit IT-Integration und Prozessoptimierung (BPE)
- Nettoergebnis nach 9 Monaten um 13 Prozent auf 125 Mio. Euro gestiegen
- 9-Monats-Zahlen bestätigen Jahresprognose für Produktumsatz und Ergebnis

Darmstadt, 27. Oktober 2011 - Heute hat die Software AG (Frankfurt TecDAX: SOW) die vollständigen Ergebnisse für das dritte Quartal sowie die ersten neun Monate 2011 vorgelegt. Die Zahlen bestätigen die am 18. Oktober 2011 vorab veröffentlichten vorläufigen Quartalsergebnisse, die sich durch ein besonders starkes Wachstum (währungsbereinigt +37 Prozent) im BPE-Lizenzgeschäft auszeichneten. Der damit verbundene Anstieg des Produktgeschäfts und die Ergebniswende im Beratungsgeschäft der IDS Scheer Consulting haben die EBIT-Marge im Berichtsquartal um 110 Basispunkte auf 26,2 Prozent gehoben. In den ersten neun Monaten konnte die Software AG das operative Ergebnis (EBIT gem. IFRS) um 10 Prozent auf 191,2 (Vj. 174,6) Mio. Euro steigern. Ein reduzierter Zinsaufwand bei gleichbleibender Steuerquote erhöhten das Nettoergebnis im Jahresverlauf sogar um 13 Prozent auf 125,3 (Vj. 111,0) Mio. Euro. Auf Basis der Neun-Monats-Ergebnisse bestätigt die Software AG die Jahresprognose für Produktumsatz und Gewinnwachstum.

„Der Geschäftsbereich BPE hat seine Rolle als Wachstumstreiber des Unternehmens erneut bestätigt und wir verzeichnen das erfolgreichste dritte Quartal der Unternehmensgeschichte“, kommentierte Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Streibich die Ergebnisse.

Konzernergebnis

Die Finanzergebnisse der Software AG zeigten im Berichtsquartal sowie im Jahresverlauf eine weitere Verbesserung, was sich insbesondere in der Steigerung des operativen Ergebnisses und des Nettoergebnisses widerspiegelte. Durch einen kontinuierlichen Schuldenabbau (die Nettofinanzverbindlichkeiten reduzierten sich trotz Akquisitionen und Dividendenzahlung in den letzten 12 Monaten um 26 Prozent auf 143,4 Mio. Euro) sowie durch reduzierte Fremdfinanzierungskosten konnte eine Verringerung des Zinsaufwands erreicht werden. Im Neun-Monatszeitraum verbesserte sich somit das Finanzergebnis um 40 Prozent oder 4,5 Mio. Euro auf -6,8 (Vj. -11,3) Mio. Euro. Das Vorsteuerergebnis erreichte nach einer Steigerung um 13 Prozent 184,4 (Vj. 163,3) Mio. Euro. Das Eigenkapital erhöhte sich im Vergleich zum 30.09.2010 um 28 Prozent auf 870,5 Mio. Euro. Auch die Eigenkapitalquote konnte mit 52,3 (30.09.2010: 43,8) Prozent weiter angehoben werden.

Konzernumsatz

Im Berichtsquartal erreichte der Konzernumsatz mit 274,6 (Vj. 275,3) Mio. Euro nahezu Vorjahresniveau, wobei der ausgewiesene Umsatz durch Währungseffekte um 7,1 Mio. Euro aufgrund eines erneut starken Euro verringert wurde. Der gleiche Effekt zeigte sich im Neun-Monatszeitraum, in dem nach Währungseffekten von insgesamt 10,7 Mio. Euro ein Konzernumsatz von Euro 804,3 (Vj. 792,9) Mio. Euro ausgewiesen wurde. Währungsbereinigt ergab sich ein Wachstum von 3 Prozent. Zudem führten bewusst in Kauf genommene geringere Umsätze durch die Fokussierung im Bereich IDS Scheer Consulting auf profitable Projekte zu einem geringeren Wachstum des Gesamtumsatzes. Im Kerngeschäft, dem Produktumsatz mit Lizenzen und Wartung, konnte die Software AG nach neun Monaten mit 484,7 (Vj. 474,8) Mio. Euro ein währungsbereinigtes Wachstum von 4 Prozent über Vorjahr erreichen. Insbesondere der Umsatz mit Lizenzen entwickelte sich im dritten Quartal mit einem währungsbereinigten Anstieg von 11 Prozent auf 74,7 (Vj. 69,6) Mio. Euro sehr positiv.

Segmentumsätze

Der Umsatz mit Lizenzen im Geschäftsbereich BPE (IT-Integration und Prozessoptimierung) mit den Produktgruppen webMethods und ARIS wurde im abgelaufenen dritten Quartal signifikant gesteigert, so dass die Prognose für das dritte Quartal deutlich übertroffen wurde. Das Wachstum im BPE-Produktgeschäft zeigt, dass der Nachfragetrend für Prozessoptimierung trotz konjunktureller Schwankungen weiterhin ungebrochen ist. Der BPE-Gesamtumsatz stieg im abgelaufenen Quartal währungsbereinigt um 12 Prozent auf 131,2 (Vj. 119,9) Mio. Euro, der darin enthaltene Produktumsatz erreichte 84,2 (Vj. 72,1) Mio. Euro, ein Plus von 21 Prozent vor Währungseinflüssen. Somit konnte das starke dritte Quartal das schwächere Vorquartal ausgleichen. Insgesamt liegt der BPE-Produktumsatz nach neun Monaten mit 236,5 (Vj. 219,3) Mio. Euro und einem währungsbereinigten Anstieg von 10 Prozent im Rahmen der Gesamtjahresprognose. Mit einem Gesamtumsatz von 376,7 (Vj. 351,1) Mio. Euro trug das BPE-Geschäft ca. 47 Prozent zum Konzernumsatz bei und war der größte Umsatzträger des Unternehmens. Der Ergebnisbeitrag konnte im gleichen Zeitraum um 7 Prozent auf 105,7 (Vj. 98,6) Mio. Euro erhöht werden.

Erwartungsgemäß lag der Gesamtumsatz im Bereich Enterprise Transaction Systems (ETS, Datenbanksoftware) im dritten Quartal mit 95,1 (Vj. 101,4) Mio. Euro währungsbereinigt leicht unter dem Vorjahr. Der Produktumsatz normalisierte sich im Jahresverlauf nach starken Zuwächsen in den Vorjahren in Brasilien auf 231,4 (Vj. 238,7) Mio. Euro. Insgesamt erweist sich das traditionelle Geschäft der Software AG mit einem Gesamtumsatz von 281,6 (Vj. 286,8) Mio. Euro nach neun Monaten als stabil und liegt währungsbereinigt auf dem Vorjahresniveau. Insgesamt trägt das ETS-Geschäft ca. 35 Prozent des Gesamtumsatzes bei. Das Segmentergebnis belief sich bei weiter verbesserter Marge im gleichen Zeitraum auf 158,1 (Vj. 154,9) Mio. Euro.

Der Geschäftsbereich IDS Scheer Consulting (hauptsächlich SAP-Beratung) konnte nach einigen Quartalen mit schrumpfender Umsatz- und Ergebnisentwicklung im abgelaufenen Quartal die Ergebniswende herbeiführen. Im Vergleich zum zweiten Quartal konnte im dritten Quartal trotz Urlaubszeit sogar eine Umsatzsteigerung von 6 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2011 erzielt werden. Der IDS-Segmentumsatz belief sich im dritten Quartal insgesamt auf 48,4 (Q2 2011: 45,8)

Mio. Euro. Mit einem Umsatz von 146,1 (Vj. 155,0) Mio. Euro in den ersten neun Monaten trug das IDS Scheer Consulting Geschäft ca. 18 Prozent zum Umsatz der Software AG bei. Der positive Segmentbeitrag, den der Geschäftsbereich im dritten Quartal erzielte, konnte die Verluste aus dem ersten Halbjahr nahezu ausgleichen.

„Die konsequente Ausrichtung auf profitable Beratungsgeschäfte zeigte erste Erfolge. Wir erwarten, dass sich der positive Ergebnistrend auch im vierten Quartal fortsetzen wird“, erläuterte Finanzvorstand Arnd Zinnhardt.

Mitarbeiter

Zum 30. September 2011 waren 5.498 (Vj. 5.708) Vollzeitmitarbeiter bei der Software AG beschäftigt, davon 855 (Vj. 822) in Forschung und Entwicklung (F&E). Die Zahl der Beschäftigten in Deutschland lag bei 1.920 (Vj. 2.089) Mitarbeitern.

Ausblick

Wie bereits am 18. Oktober mitgeteilt, sieht sich die Software AG mit den Ergebnissen des Neun-Monatszeitraums 2011 auf einem guten Weg, die gesteckten Wachstumsziele im Kerngeschäft, dem Verkauf und der Wartung von Softwareprodukten, zu erreichen. Der Geschäftsbereich BPE wies im Produktumsatz nach neun Monaten ein währungsbereinigtes Wachstum von 10 Prozent aus. Das anhaltend hohe Interesse der Kunden an Integrations- und Prozess-Software ermöglicht für den Geschäftsbereich BPE auch weiterhin zweistellige Wachstumsraten. Daher bekräftigt die Software AG weiterhin das ursprüngliche Wachstumsziel 2011 im BPE-Produktumsatz von währungsbereinigt 10 bis 15 Prozent. Dagegen wird für den Geschäftsbereich ETS entsprechend der bisherigen Prognosen für das Gesamtjahr 2011 ein Geschäftsvolumen von bis zu 2 Prozent über oder unter dem Vorjahreswert erwartet. Im Geschäftsbereich IDS Scheer Consulting wird sich die Software AG auch im 4. Quartal auf margenstarke Projekte konzentrieren. Das führt im Gesamtjahr 2011 einerseits zu einer Steigerung der Konzern EBIT-Marge um ca. 200 Basispunkte auf ca. 26 (Vj. 24,0) Prozent, andererseits zu einem Umsatzwachstum des Konzerns von währungsbereinigt 2 bis 5 Prozent. Für das Ergebnis nach Steuern wird unverändert ein Wachstum von 10 bis 15 Prozent über dem Vorjahreswert von 175,6 Mio. Euro erwartet.

Kennzahlen *

in Mio. Euro	9M 2011	9M 2010	Δ in %	Δ in %**	Q3 2011	Q3 2010	Δ in %	Δ in %**
Konzernumsatz	804,3	792,9	+1	+3	274,6	275,3	0	+2
Produktumsatz	484,7	474,8	+2	+4	168,9	166,2	+2	+5
Consulting und Services	316,4	315,0	0	+1	105,2	108,3	-3	-2
Umsatz Geschäftsbereich BPE	376,7	351,1	+7	+9	131,2	119,9	+9	+12
Umsatz Geschäftsbereich ETS	281,6	286,8	-2	0	95,1	101,4	-6	-3
Umsatz Geschäftsbereich IDSC	146,1	155,0	-6	-5	48,4	54,0	-10	-9
EBIT	191,2	174,6	+10		72,0	69,1	+4	
- Prozentual vom Umsatz	23,8%	22,0%			26,2%	25,1%		
Nettoergebnis	125,3	111,0	+13		46,6	45,6	+2	
- Prozentual vom Umsatz	15,6%	14,0%			17,0%	16,6%		
Gewinn je Aktie (EPS) (in Euro) unverwässert	1,46	1,30	+12		0,54	0,54	0	
Gewinn je Aktie (EPS) (in Euro) verwässert	1,44	1,30	+11		0,53	0,54	-2	
Free Cashflow	108,2	138,7	-22		13,3	42,6	-69	
	30.09.2011	30.09.2010	Δ in %					
Bilanzsumme	1.663,2	1.550,8	+7					
Liquide Mittel	188,0	101,7	+85					
Nettoverschuldung	143,4	249,6	-43					
Eigenkapital	870,5	679,3	+28					
- Eigenkapitalquote	52,3%	43,8%						
Mitarbeiter***	5.498	5.708	-4					
- Mitarbeiter in Deutschland	1.920	2.089	-8					
- Mitarbeiter F&E	855	822	+4					

* nach IFRS ungeprüft | ** währungsbereinigt | *** in Vollzeitstellen

###

Über Software AG

Software AG ist weltweit führend im Bereich Business Process Excellence. Seit über 40 Jahren steht unser Name für Innovation: Adabas, die erste transaktionale Hochleistungsdatenbank, ARIS, die erste Plattform zur Analyse von Geschäftsprozessen, und webMethods, der erste [B2B](#)-Server und die erste [SOA](#)-basierte Integrationsplattform.


Wir liefern unseren Kunden Produkte, Lösungen und Services für das [Management von Geschäftsprozessen \(BPM\)](#), die sich durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit bei niedriger Total-Cost-of-Ownership auszeichnen und die vollständige Lieferkette abdecken. Unsere branchenführenden Marken ARIS, webMethods, Adabas, Natural, CentraSite und IDS Scheer Consulting fügen sich zu einem einzigartigen Portfolio zusammen. Wir bieten Software und Services für den Entwurf von Prozess-Strategien sowie das Design, die Implementierung und die Überwachung von Prozessen; SOA-basierte Integration und Datenmanagement; prozessgesteuerte SAP-Implementierung sowie strategische Prozessberatung und Dienstleistungen.

2010 erzielte die Software AG einen Umsatz von 1,1 Milliarden Euro. Mit unseren mehr als 5.600 Mitarbeitern beliefern wir über 10.000 Kunden in 70 Ländern weltweit. Unser umfangreiches Angebot an Software und Services ermöglicht unseren Kunden, ihre Geschäftsergebnisse schneller zu erreichen. Die Software AG hat ihren Hauptsitz in Deutschland und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (TecDAX, ISIN DE 0003304002 / SOW).

Software AG - Get There Faster

Software AG | Uhlandstraße 12 | 64297 Darmstadt | Deutschland

Ausführliche Presse-Informationen zur Software AG sowie eine Bild- und Multimedia-Datenbank finden Sie online unter: www.softwareag.com/de/press

Folgen Sie uns auf Twitter 

[Software AG Germany](#) | [Software AG USA](#)

Kontakt:

Otmar F. Winzig

Senior Vice President

Corporate Communications | Investor Relations & Compliance

Tel: +49 6151 92-1669

E-Mail: otmar.winzig@softwareag.com